

Klicken Sie hierauf, um eine Verknüpfung zum aktuellen Clip oder zur aktuellen Show in einem anderen oder neuen Ordner zu speichern.

Zeigt die Ordner im Ordner **Favoriten** an.

Klicken Sie auf den Ordner, in dem Sie eine Verknüpfung für den Clip oder die Show erstellen möchten. Zum Hinzufügen einer Verknüpfung zu einem neuen Ordner klicken Sie auf **Neuer Ordner**.

Zeigt den Namen des aktuellen Clips oder der aktuellen Show so an, wie er im Ordner **Favoriten** angezeigt wird. Sie können diesen Namen ändern.

Zum Hinzufügen der Verknüpfung zu einem anderen Ordner oder einem neuen Ordner klicken Sie auf **Erstellen in.**

Klicken Sie hierauf, um den Namen eines neuen Ordners zum Speichern von bevorzugten Medienclips oder -shows anzugeben.

Legt fest, dass der aktuelle Clip zur Favoritenliste hinzugefügt wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Eine Show besteht ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird.

Legt fest, dass die aktuelle Show zur Favoritenliste hinzugefügt wird. Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Klicken Sie hierauf, um die Ordner auf dem Computer oder im LAN (Local Area Network) nach der zu öffnenden Datei zu durchsuchen.

Hier können Sie die vollständige Adresse (URL) oder den Pfad des Mediendatenstroms oder der Mediendatei, die geöffnet werden soll, eingeben. Sie können auch eine Datei aus einer Liste zuvor geöffneter Mediendateien auswählen, indem Sie auf den Pfeil in der Liste klicken.

Listet die Ordner im Ordner **Favoriten** für Medien auf. Klicken Sie auf den Ordner, in den Sie die ausgewählten Objekte verschieben möchten. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben einem Ordner, um weitere Optionen anzuzeigen.

Löscht das ausgewählte Objekt oder die ausgewählten Objekte aus der Favoritenliste.

Klicken Sie hierauf, um die ausgewählten Objekte in einen neuen Ordner zu verschieben.

Öffnet den markierten Ordner oder das markierte Objekt.

Schließt dieses Dialogfeld.

Wählen Sie ein oder mehrere Objekte aus der obigen Liste aus, und klicken Sie dann auf **Verschieben**, **Umbenennen** oder **Löschen**, um sie neu anzuordnen.

Klicken Sie hierauf, um das markierte Objekt umzubenennen. Geben Sie dann den neuen Namen ein.

Durch Ändern des Namens eines Favoritenobjekts wird nicht der Medieninhalt geändert, der abgespielt wird, wenn Sie das Objekt auswählen.

Listet die Markierungen in einem Clip auf. Wie die Kapitel in einem Buch legen Markierungen die Abschnitte des Clips fest. Die Spalte **Zeit** zeigt den Beginn der einzelnen Abschnitte sowie ihre Position innerhalb des Clips in Minuten und Sekunden an.

Wählen Sie die Markierung aus, ab der das Abspielen des Clips beginnen soll.

Gibt an, ob Windows Media Player vor anderen Fenstern angezeigt wird, unabhängig von dem Programm, mit dem Sie arbeiten.

Gibt an, ob Windows Media Player die zuletzt ausgewählte Einstellung für **Zoom** zum Abspielen eines neuen Clips verwendet. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Gibt an, ob die Windows Media Player-Steuerelemente, wie z. B. **Wiedergabe**, **Pause**, **Stopp** und **Lautstärkesteuerung**, angezeigt werden, wenn Sie die Option **Vollbild** verwenden. Wenn eine Mediendatei auf einem Vollbild abgespielt wird, verwendet der Videobereich von Windows Media Player den gesamten Anzeigebereich des Monitors, sofern die Grafikkarte und die Mediendatei dies unterstützen.

Diese Optionen legen fest, ob ein neues Windows Media Player-Fenster für jede abgespielte Mediendatei geöffnet werden soll, oder ob Sie für jede abgespielte Mediendatei das gleiche Windows Media Player-Fenster verwenden möchten.

Diese Optionen steuern die Darstellung des Windows Media Player-Fensters.

Gibt an, dass bei jedem Öffnen einer Mediendatei ein neues Windows Media Player-Fenster geöffnet wird. Dies bedeutet, dass mehrere Windows Media Player-Fenster gleichzeitig geöffnet sein können.

Diese Einstellung gilt nicht für Mediendateien, die Sie über das Menü **Datei** oder die Verknüpfung **Favoriten** öffnen. Mit einer dieser beiden Methoden geöffnete Dateien verwenden immer das aktuelle Windows Media Player-Fenster.

Anmerkung

Das Öffnen mehrerer Windows Media Player-Fenster zum Abspielen von Streaming Media über eine Internetverbindung mit niedriger Geschwindigkeit (28,8 Kbps) kann sich negativ auf die Wiedergabe der Medien sowie auf die Leistung des Computers auswirken.

Legt fest, dass die neue Mediendatei, wenn Sie eine Mediendatei bei geöffnetem Windows Media Player-Fenster öffnen, in dem vorhandenen Windows Media Player-Fenster abgespielt wird. Wenn eine Mediendatei offen ist und Sie eine zweite Mediendatei öffnen, wird die erste Mediendatei geschlossen und die zweite Mediendatei in dem vorhandenen Fenster abgespielt.

Legt die Ansicht fest, die verwendet wird. Eine Ansicht ist eine Anordnung der im Player-Fenster angezeigten Komponenten.

Neben dem Videobereich enthält die Standardansicht die folgenden Komponenten von Windows Media Player: Steuerelemente, Suchleiste, "Wechseln zu"-Leiste, Statusleiste und Beschreibungsbereich. Sie können die Minimal- und Kompaktansicht verwenden, indem Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht** klicken. Klicken Sie auf **Standard**, um die Standardansicht des Players zu aktivieren. In der Standardansicht werden alle Komponenten des Players angezeigt, mit Ausnahme von **Beschreibung**.

Zeigt den Autor des Clips an, der abgespielt wird. Nicht alle Clips enthalten diese Informationen.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt Copyright-Informationen für den abgespielten Clip an. Nicht alle Clips enthalten diese Informationen.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Beschreibung des Clips an, der abgespielt wird. Nicht alle Clips enthalten diese Informationen.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt den Pfad des Clips an, der abgespielt wird.

Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt ein Symbol an, das den abgespielten Clip darstellt.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bezeichnung für den Clip an, der abgespielt wird.

Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bewertung für den Clip an, der abgespielt wird. Nicht alle Clips enthalten diese Informationen.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt einen Titel für den Clip an, der abgespielt wird. Nicht alle Clips enthalten diese Informationen.
Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt die Kontaktadresse für die Station an. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt beschreibende Informationen für die Station an. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.
Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt eine E-Mail-Kontaktadresse für die Station an. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.
Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt den Pfad der Station an, die abgespielt wird.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt eine Kontakttelefonnummer für die Station an. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.
Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt ein Symbol an, das die abgespielte Station darstellt.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt eine Bezeichnung für die Station an, die abgespielt wird. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt einen Namen für die Station an, die abgespielt wird. Nicht alle Stationen enthalten diese Informationen.
Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen.

Zeigt das Datum an, an dem der Clip oder die Station erstellt wurde.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt ein Symbol an, das den abgespielten Clip oder die Station darstellt.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bezeichnung für den Clip oder die Station an, der bzw. die abgespielt wird.

Eine Station liefert Multimediainformationen - ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt die Größe des Clips (in Byte) an, der abgespielt wird. Für Stationen oder Livedatenströme ist **Größe** auf **Unbekannt** eingestellt.

Zeigt die Art des Clips oder der Datei an, der bzw. die geöffnet ist, wie z. B. Advanced Streaming Format (ASF) oder Audio Visual Interleave (AVI).

Zeigt die Länge (Zeitdauer) an, die der Clip oder die Station abgespielt wird. Für Liveinhalt ist **Medialänge** auf **Live** eingestellt.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt die Höhe und Breite (in Pixel) des Videoinhalts eines Clips oder einer Station an. Für reine Audiodateien ist **Videogröße** auf **Kein Video** eingestellt.

Diese Optionen steuern die Lautstärke und Balance der Wiedergabe zwischen dem rechten und linken Lautsprecher.

Gibt an, dass eine Mediendatei immer wieder abgespielt wird, bis Sie von Ihnen angehalten oder der Player beendet wird. Eine Mediendatei kann diese Einstellung außer Kraft setzen.

Gibt an, ob die Mediendatei an den Anfang zurückgespult wird, nachdem sie einmal abgespielt wurde. Eine Mediendatei kann diese Einstellung außer Kraft setzen.

Passt die Balance zwischen dem rechten und linken Lautsprecher an.

Diese Optionen steuern, wie oft eine Mediendatei abgespielt wird, und ob eine Datei nach dem Abspielen zurückgespult wird. Eine Mediendatei kann diese Einstellungen außer Kraft setzen.

Gibt an, wie oft die Mediendatei abgespielt wird. Eine Mediendatei kann diese Einstellung außer Kraft setzen.

Legt die Größe des Videobereichs des Players fest. Die Standardeinstellung beträgt 100 %; dies entspricht der Originalgröße des Clips. Wenn Sie die Einstellung **Vergrößern** ändern, wird die Größe des Player-Fensters an den Videobereich angepasst.

Passt die Wiedergabelautstärke an. Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links, um die Lautstärke zu verringern.

Sie können die Lautstärke auch anpassen, indem Sie auf die **Lautstärkesteuerung** im Player-Fenster klicken oder diese ziehen.

Zeigt den Autor der abgespielten Show an. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt Copyright-Informationen für die abgespielte Show an. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.
Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Beschreibung der Show an, die abgespielt wird. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt den Pfad der Show an, die abgespielt wird.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt ein Symbol an, das die abgespielte Show darstellt.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bezeichnung für die Show an, die abgespielt wird. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.
Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bewertung für die Show an, die abgespielt wird. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt einen Titel für die Show an, die abgespielt wird. Nicht alle Shows enthalten diese Informationen.

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Listet die Filter auf, die installiert wurden, damit verschiedene Arten von Mediendateien abgespielt werden können. Die Standardeinstellungen für diese Filter wurden ausgewählt, um in den meisten Situationen die bestmögliche Wiedergabe zu bieten. Sie können die mit den Filtern zusammenhängenden Einstellungen ändern, indem Sie auf **Ändern** klicken.

Klicken Sie hierauf, um die mit dem ausgewählten Filter verknüpften Einstellungen zu ändern. Die Standardeinstellungen für die Filter wurden ausgewählt, um in den meisten Situationen die bestmögliche Wiedergabe zu bieten.

Zeigt ein Symbol an, das den abgespielten Clip oder die Station darstellt.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt eine Bezeichnung für den Clip oder die Station an, der bzw. die abgespielt wird.

Eine Station liefert Multimediainformationen ähnlich der Übertragung von Fernseh- oder Radiosendungen. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Zeigt die für den abgespielten Clip verwendeten Codecs an. Ein Codec (abgeleitet aus Compressor/Decompressor) ist ein Schema, mit dem Medieninhalt beim Senden komprimiert und beim Empfang dekomprimiert wird. Ein Codec ermöglicht die schnelle Übertragung von Medieninhalt.

Zeigt die für den abgespielten Clip verwendeten Filter an. Ein Filter ist eine Softwarekomponente, die Daten liest und/oder irgendeine Art von Ausgabe generiert. Windows Media Player verwendet Filter zum Einlesen von Daten und Abspielen der Daten als Medieninhalt. Sie können die mit einem bestimmten Filter verknüpften Eigenschaften anzeigen oder ändern, indem Sie auf **Eigenschaften** klicken.

Klicken Sie hierauf, um die Details zu dem ausgewählten Codec anzuzeigen. Der Browser öffnet den mit dem Codec verknüpften URL, sodass Sie sich die vom Entwickler des Codecs bereitgestellten Informationen ansehen können.

Klicken Sie hierauf, um die mit dem ausgewählten Filter verknüpften Eigenschaften anzuzeigen oder zu ändern.

Diese Optionen steuern, welche Teile des Windows Media Player-Fensters sichtbar sind, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Sie können zwei getrennte Ansichten anpassen und den Ansichten beschreibende Namen zuweisen.

Legt fest, ob die Steuerelemente sichtbar sind, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Wenn sie sichtbar sind, werden die Steuerelemente unterhalb des Videobereichs des Players angezeigt und funktionieren sehr ähnlich wie die Regler an einem CD-Player oder Videorecorder. Die folgenden Steuerelemente stehen zur Verfügung: **Wiedergabe, Pause, Stopp, Vorwärts springen, Zurück springen, Rücklauf, Vorlauf, Jeden Clip in der Abspielliste als Vorschau anzeigen, Stummschaltung, Lautstärkesteuerung** und **Suchleiste**.

Legt fest, ob der Anzeigebereich des Players sichtbar ist, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Der Anzeigebereich enthält die folgenden Elemente: Titel der Show, Titel des Clips, Autor und Copyright-Informationen.

Legt fest, ob die "Wechseln zu"-Leiste im Player-Fenster sichtbar ist, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Die "Wechseln zu"-Leiste enthält eine Liste der Markierungen in der Mediendatei, ähnlich den Kapiteln in einem Buch oder den Titeln auf einer CD. Nicht alle Mediendateien enthalten Markierungen. Wenn Sie aus der Liste eine Markierung auswählen, spielt Windows Media Player den Abschnitt der Mediendatei ab, der der Markierung zugeordnet ist.

Hier können Sie einen Namen für diese Ansicht eingeben. Der Name wird im Menü **Ansicht** angezeigt.

Um die Ansicht über das Menü **Ansicht** anzuzeigen, indem die ALT-TASTE in Verbindung mit einem unterstrichenen Buchstaben gedrückt wird, stellen Sie diesem Buchstaben ein kaufmännisches Und voran ("&"). Wenn beispielsweise der unterstrichene Buchstabe in der Ansicht **Nur Audio** das "d" sein soll, geben Sie **Nur Au&dio** ein.

Legt fest, ob die Suchleiste im Player-Fenster sichtbar ist, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Die Suchleiste ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Stelle in der Mediendatei, ab der die Wiedergabe beginnt.

Legt fest, ob die Statusleiste im Player-Fenster sichtbar ist, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Die Statusleiste wird am unteren Rand des Player-Fensters angezeigt und gibt den Aktivitätsstatus des Players, die Qualität der Wiedergabe, die bereits verstrichene Zeit, die Gesamtzeit der Wiedergabe der Mediendatei, ob **Beschreibung** eingesetzt wird und die Art des Klangs (Mono oder Stereo) an.

Diese Statistik bietet Informationen über die Qualität des Videoteils der Mediendatei, die von der Quelle zum Computer übertragen wird.

Gibt die Anzahl der Einzelbilder an, die bei der Wiedergabe des aktuellen Videoclips übersprungen werden. Ein Einzelbild ist eine statische Abbildung vieler aufeinander folgender Bilder, aus denen ein Videoclip besteht.

Gibt die Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde an, mit denen der Videoclip kodiert wurde. Ein Einzelbild ist eine statische Abbildung vieler aufeinander folgender Bilder, aus denen ein Videoclip besteht. Höhere Einzelbildraten führen in der Regel zu qualitativ besseren Bildern.

Gibt die Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde an, mit denen der Videoclip tatsächlich wiedergegeben wurde. Ein Einzelbild ist eine statische Abbildung vieler aufeinander folgender Bilder, aus denen ein Videoclip besteht.

Diese Statistik bietet Informationen über die Qualität der Übertragung der aktuellen Mediendatei von der Quelle zum Computer.

Legt das Protokoll fest, das zum Abrufen der abgespielten Mediendatei eingesetzt wird. Ein Protokoll besteht aus einer Reihe von Formaten und Verfahren, die den Informationsaustausch zwischen Computern ermöglichen.

Legt die in der aktuellen Mediendatei verwendete Methode der Fehlerkorrektur (sofern eine eingesetzt wird) fest.

Legt die Anzahl der pro Sekunde für die aktuelle Mediendatei empfangenen Datenbits fest.

Gibt die Anzahl der Datenpakete an, die während der Übertragung der aktuellen Mediendatei von der Quelle zum Computer empfangen wurden.

Die Mediendatei wird in kleinen Teilen zum Computer übertragen, die als Pakete bezeichnet werden. Falls ein Paket nicht empfangen wird, fordert Windows Media Player es mehrmals von der Quelle an, bis das Paket wiederhergestellt wurde oder die für Windows Media Player zum Abrufen der Pakete zur Verfügung stehende Zeit vorüber ist.

Gibt die Anzahl der Datenpakete an, die während der Übertragung der aktuellen Mediendatei von der Quelle zum Computer wiederhergestellt wurden.

Gibt die Anzahl der Datenpakete an, die während der Übertragung der aktuellen Mediendatei von der Quelle zum Computer verloren gegangen sind.

Die Mediendatei wird in kleinen Teilen zum Computer übertragen, die als Pakete bezeichnet werden. Falls ein Paket nicht empfangen wird, fordert Windows Media Player es mehrmals von der Quelle an, bis das Paket wiederhergestellt ist oder die für Windows Media Player zum Abrufen der Pakete zur Verfügung stehende Zeit vorüber ist. Ein Paket, das nicht wiederhergestellt werden kann, gilt als verloren. Ein verloren gegangenes Paket kann zu einem Sprung in der Video- oder Audiowiedergabe führen.

Gibt den Prozentsatz der während der letzten 30 Sekunden empfangenen Pakete an.

Gibt an, wie viel Inhalt der Mediendatei bereits abgespielt ist.

Gibt an, ob die Navigationsleiste im Player-Fenster sichtbar ist, wenn Sie diese Ansicht verwenden. Die Navigationsleiste enthält die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**, mit denen Sie Mediendateien leicht wiedergeben können, die Sie zuvor in der Sitzung abgespielt haben. Sie enthält außerdem die Schaltfläche **Media Guide**, die den Zugriff auf eine Vielzahl von Mediendateien ermöglicht.

Legt fest, dass Windows Media Player Dateien nur in den von Ihnen ausgewählten Multimediaformaten wiedergibt. Wenn ein aktiviertes Kontrollkästchen grau angezeigt wird, ist Windows Media Player nur teilweise Besitzer dieses Dateityps und kann die Datei möglicherweise nicht wiedergeben.

Beschreibt das in der Liste **Verfügbare Formate** ausgewählte Mediendateiformat, einschließlich der für dieses Format gültigen Dateinamenerweiterungen.

Klicken Sie hier, um alle Formate in der Liste **Verfügbare Formate** auszuwählen.

Legt fest, dass alle Internet Explorer 5-Radiostationen über Windows Media Player statt über Internet Explorer Radio wiedergegeben werden sollen.

Sie können Internet Explorer Radio für die Wiedergabe von Internet Explorer 5-Radiostationen verwenden, ohne ein anderes Fenster zu öffnen. Manche Radiostationen, auf die Sie im Browser stoßen, kann Internet Explorer Radio jedoch nicht wiedergeben. Wenn Sie Internet Explorer Radio verwenden und dieser Fall eintritt, gibt Windows Media Player die Station wieder, falls dies möglich ist.

Um Internet Explorer Radio zu verwenden, klicken Sie in Internet Explorer auf das Menü **Ansicht**, zeigen auf **Symbolleiste** und klicken dann auf **Radio**. Dadurch wird im Symbolleistenbereich des Browsers eine weitere Symbolleiste hinzugefügt.

Gibt den gewünschten Beschleunigungsgrad für Ihre Grafikhardware an. Vollbeschleunigung ist der schnellste Grad und wird für die meisten Dateitypen empfohlen. Verwenden Sie die höchste Einstellung, bei der Sie keine Probleme haben, falls Sie Probleme mit der abgespielten Datei haben und die Videobeschleunigung als Ursache vermuten.

Einführung in Microsoft Windows Media Player

Microsoft Windows Media Player ist ein universeller Media Player, mit dem Sie Audio- und Videodateien sowie gemischte Dateien in den bekanntesten Formaten empfangen können.

Verwenden Sie Windows Media Player zum Anhören oder Anzeigen von Liveupdates von News oder Ausstrahlungen Ihrer Lieblingsmannschaft, zum Anzeigen eines Musikvideos in einer Website, zum "Besuch" eines Konzerts oder Seminars oder zum Anzeigen einer Vorschau von Clips aus einem neuen Film.

Hier sehen Sie einen Überblick über die Features, die Windows Media Player zum umfassendsten, einfachsten und effizientesten Multimedia-Player machen:

- Vereinfachte Wiedergabe einer breiten Palette von Dateitypen
- Problemlose Anpassung an individuelle Anforderungen
- Qualitativ hochwertiges Multimediaerlebnis
- Schneller Zugriff auf Medieninhalt

Qualitativ hochwertiges Multimediaerlebnis

Windows Media Player ermöglicht eine kontinuierliche Anzeige auch bei der Wiedergabe einer Datei, die aus mehreren Medientypen besteht. Außerdem wird intelligentes Streaming unterstützt, das Netzwerkbedingungen überwacht und automatisch Anpassungen vornimmt, um den bestmöglichen Empfang und eine optimale Wiedergabe sicherzustellen.

Problemlose Anpassung an individuelle Anforderungen

Windows Media Player ist äußerst flexibel. Sie können bestimmen, welche Features und Steuerelemente angezeigt werden. Sie haben die Möglichkeit, die Größe des Videofensters zu ändern oder sogar auf Vollbildgröße zu vergrößern.

Vereinfachte Wiedergabe einer breiten Palette von Dateitypen

In der Vergangenheit benötigten Sie für jedes Mediendateiformat einen eigenen Player, der gedownloadet und konfiguriert werden musste. Mit dem neuen Windows Media Player können Sie zusätzlich zu lokalen Multimediadateitypen auch Streaming Media-Dateien aus dem Internet oder einem LAN (Local Area Network) wiedergeben - und das alles über einen benutzerfreundlichen Player. Windows Media Player kann darüber hinaus gepackte Mediendateien wiedergeben, die von Windows Media Packager erstellt wurden.

{button ,AL("media_formats")} [Verwandte Themen](#)

Schneller Zugriff auf Medieninhalt

Das Menü **Favoriten** enthält einige schnelle Links auf interessanten Inhalt und bietet eine einfache Möglichkeit zum Hinzufügen von Links für Ihre bevorzugten Programm- und Mediendateien. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf die Schaltfläche **Media Guide** oder auf die Schaltfläche **Musik**, wenn Sie auf weitere Mediendateien zugreifen möchten. Um auf Radiostationen zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Radio**.

Von Media Player unterstützte Medienformate

Die folgenden Arten von Mediendateien können von Microsoft Windows Media Player wiedergegeben werden. Wenn Sie eine gespeicherte Datei mit einer der unten aufgeführten Erweiterungen öffnen - entweder durch Doppelklicken auf ein Dateisymbol oder einen Link auf einer Webseite -, wird Windows Media Player gestartet.

Microsoft Windows Media-Formate

Dateinamenerweiterungen: AVI, ASF, ASX, RMI, WAV, WMA, WAX

Moving Pictures Experts Group (MPEG)

Dateinamenerweiterungen: MPG, MPEG, M1V, MP2, MP3, MPA, MPE

Musical Instrument Digital Interface (MIDI)

Dateinamenerweiterungen: MID, RMI

Apple QuickTime®, Macintosh® AIFF-Ressource

Dateinamenerweiterungen: QT, AIF, AIFC, AIFF, MOV

UNIX-Formate

Dateinamenerweiterungen: AU, SND

Anmerkung

- Um die Eigenschaften für ein bestimmtes Medienformat anzuzeigen oder zu ändern, starten Sie die Wiedergabe einer Datei mit dem betreffenden Medienformat und klicken im Menü **Ansicht** auf **Einstellungen**.

{button ,AL("play_media_files")} [Verwandte Themen](#)

Streaming Media

Hierbei handelt es sich um über ein Netzwerk übertragene Audio-, Video- oder Multimediadateien, die Windows Media Player mit einer geringfügigen Verzögerung wiedergeben kann, anstatt mit der Wiedergabe warten zu müssen, bis der Download der gesamten Datei abgeschlossen ist. Während der Übertragung einer Streaming Media-Datei auf den Computer wird ein Teil der Datei im Arbeitsspeicher gespeichert, bevor die Wiedergabe beginnt. Während der Wiedergabe der Datei speichert Windows Media Player andere Teile des Datenstroms zur späteren Wiedergabe.

Windows Media Player unterstützt außerdem intelligentes Streaming, das Netzwerkbedingungen überwacht und automatisch Anpassungen vornimmt, um den bestmöglichen Empfang und eine optimale Wiedergabe sicherzustellen.

Gepackt

Eine ASF- oder WMA-Datei, die nur Audiodaten enthält und mit Windows Media Packager verschlüsselt wurde. Eine gepackte Datei kann nur entschlüsselt werden, wenn der Benutzer über den geeigneten Schlüssel für die Entschlüsselung verfügt. Die Schlüssel werden den Benutzern zusammen mit einer Lizenz zur Verfügung gestellt, wenn sich ein Kunde beim Inhaltsanbieter registriert.

Suchen von Mediendateien zur Wiedergabe im Web

Meistens starten Sie die Wiedergabe von [Streaming Media](#)-Dateien, indem Sie auf einen Link auf einer Webseite klicken. Das Menü **Favoriten** enthält mehrere voreingestellte Links zu Webseiten mit interessantem Inhalt. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf die Schaltfläche **Media Guide** oder auf die Schaltfläche **Musik**, wenn Sie auf weitere Mediendateien zugreifen möchten. Um auf Radiostationen zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Radio**.

{button ,AL("play_media_files")} [Verwandte Themen](#)

So geben Sie Mediendateien wieder

► Klicken Sie auf einen Link auf einer Webseite, die auf den wiederzugebenden Medieninhalt verweist, oder doppelklicken Sie auf eine Mediendatei oder ein Symbol im Windows-Explorer oder auf dem Desktop.

Tipps

- Falls Sie den URL oder Pfad zu einer Streaming Media-Datei oder einer gespeicherten Multimediadatei kennen, die Sie wiedergeben möchten, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Öffnen** und geben dann den URL oder Pfad ein. Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, um nach der Datei zu suchen.
- Um Mediendateien zu öffnen, die nicht Streaming Media-Dateien sind, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern unter** und geben dann den Pfad und den Namen ein, unter dem Sie die Datei speichern möchten. Die Option **Speichern unter** ist nicht verfügbar, wenn es sich bei der Datei um eine Streaming Media-Datei handelt.

{button ,AL("finding_media_files_on_web;media_formats;played earlier")} [Verwandte Themen](#)

So ändern Sie die Größe des Videobereichs

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Größe des Videobereichs zu ändern:

- Zeigen Sie auf die Seite oder Ecke des Player-Fensters, und ziehen Sie sie in eine beliebige Richtung.
- Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Zoom** und dann auf eine der folgenden Einstellungen: **50 %**, **100 %** oder **200 %**. Die Originalgröße eines Videos ist 100 %.
- Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Vollbild**, um das Videos auf dem gesamten Bildschirm anzuzeigen. Mit ESC können Sie die vorherige Videogröße wieder einstellen.

{button ,AL("video_area_open_to_size")} [Verwandte Themen](#)

So öffnen Sie den Videobereich automatisch in einer bestimmten Größe

Immer wenn ein neuer [Clip](#) geöffnet wird, passt Windows Media Player automatisch die Größe des Player-Fensters auf die zuletzt von Ihnen vorgenommene Einstellung an. Wenn der Player den Videobereich beim Öffnen eines neuen Clips in einer bestimmten Größe öffnen soll, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Player** das Kontrollkästchen **Automatische Vergrößerung**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** die gewünschte **Vergrößerung**.

{button ,AL("change_video_size")} [Verwandte Themen](#)

So passen Sie die Lautstärke an

- ▶ Stellen Sie mit Hilfe der NACH-OBEN- und NACH-UNTEN-TASTE auf der Tastatur die Lautstärke lauter oder leiser ein, oder ziehen bzw. klicken Sie auf den Schieberegler für die Lautstärke, sofern er im Player-Fenster angezeigt wird.
- ▶ Wenn der Ton deaktiviert werden soll, drücken Sie STRG+M, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Stummschaltung**, sofern sie im Player-Fenster angezeigt wird.

So ändern Sie die Darstellung des Player-Fensters

Die ausgewählte Ansicht legt fest, welche Komponenten des Players im Player-Fenster angezeigt werden.

Windows Media Player bietet drei Ansichten zur Auswahl: **Standard** (nicht veränderbar), **Kompakt** und **Minimal**.

- ▶ Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf die gewünschte Ansicht.

{button ,AL("components_of_player_window")} [Verwandte Themen](#)

So legen Sie fest, welche Komponenten im Player-Fenster angezeigt werden

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
- 3 Klicken Sie auf die Komponenten, die in den Ansichten **Kompakt** bzw. **Minimal** angezeigt werden sollen.

{button ,AL("view_select;components_of_player_window")} [Verwandte Themen](#)

So zeigen Sie Beschreibungen an

► Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Beschreibung** (falls verfügbar). Nicht alle Mediendateien bieten Beschreibungen. Zur Deaktivierung der Beschreibung klicken Sie erneut auf **Beschreibung**.

Anmerkung

- Wenn **Beschreibungen** aktiviert ist, wird das Player-Fenster vertikal erweitert, damit unterhalb des Videobereichs Platz für Beschreibungstext ist. Allerdings kann die Größe des Videobereichs hierdurch verringert werden.

So geben Sie eine Mediendatei wiederholt wieder

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** auf **Wiederholung**, und geben Sie dann an, wie häufig die Dateien wiedergegeben werden sollen.

Zur wiederholten Wiedergabe einer Datei bis zum Anhalten der Wiedergabe oder dem Schließen von Windows Media Player klicken Sie auf **Endlosschleife**.

So fügen Sie eine offene Mediendatei der Favoritenliste hinzu

- 1 Klicken Sie im Menü **Favoriten** auf **Zu Favoriten hinzufügen**.
- 2 Geben Sie bei Bedarf einen neuen Namen für die Mediendatei ein.
- 3 Wenn die Mediendatei in einem bestimmten Ordner abgelegt werden soll, klicken Sie auf **Erstellen in** und dann auf den Ordner.

{button ,AL("organize_favorites;play_favorites")} [Verwandte Themen](#)

Clip

Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

Show

Eine Show ist eine Sammlung aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Ein Clip ist eine Audio-, Video- oder Multimediadatei.

So organisieren Sie Ihre bevorzugten Mediendateien in Ordnern

- 1 Klicken Sie im Menü **Favoriten** auf **Favoriten verwalten**.
- 2 Wenn Sie einen neuen Ordner benötigen, klicken Sie auf **Ordner erstellen**, geben einen Namen für den Ordner ein und drücken dann die EINGABETASTE.
- 3 Klicken Sie auf die Datei, die Sie verschieben möchten, danach auf **Verschieben** und dann auf den gewünschten Ordner.

{button ,AL("play_favorites")} [Verwandte Themen](#)

So geben Sie eine bevorzugte Mediendatei wieder

- ▶ Klicken Sie im Menü **Favoriten** auf die Datei, die wiedergegeben werden soll.

{button ,AL("organize_favorites;add_to_favorites")} [Verwandte Themen](#)

So führen Sie Windows Media Player von einer MS-DOS-Eingabeaufforderung oder -Befehlszeile aus

- ▶ Geben Sie **mplayer2** ein. Das Player-Fenster wird geöffnet.
- ▶ Zum Starten der Wiedergabe einer bestimmten Mediendatei bei geöffnetem Player-Fenster geben Sie den Pfad oder URL zur Mediendatei nach dem Befehl **mplayer2** ein. Beispiel:

mplayer2 *http://Webserver/Verzeichnis/Dateiname*

mplayer2 *Laufwerk:\Verzeichnis\Dateiname*

So erhalten Sie die aktuellste Version von Windows Media Player

- 1 Klicken Sie im Hilfemenü auf **Auf Player-Aktualisierung überprüfen**. (Diese Überprüfung ist nur möglich, wenn eine offene Verbindung zum Internet besteht.)
- 2 Falls eine neuere Version verfügbar ist, klicken Sie zum Downloaden der neuen Version auf **Jetzt aktualisieren**.

Anmerkungen

- Windows Media Player führt automatisch in regelmäßigen Abständen Überprüfungen nach neuen Versionen durch. Falls die Verfügbarkeit eines Updates erkannt wird, wird das Dialogfeld zur Aktualisierung angezeigt, und Sie können auf **Jetzt aktualisieren** klicken. Wenn Sie künftig nicht mehr durch das Aktualisierungsdiaologfeld unterbrochen werden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bei Player-Aktualisierungen benachrichtigen** im Aktualisierungsdiaologfeld.
- Falls eine neuere Version von Media Player verfügbar ist, Sie aber nicht auf diese Version aktualisieren, wird zur Erinnerung das Menü **Aktualisieren** in die Menüleiste eingefügt.

Verwenden der Steuerelemente des Players

Die Steuerelemente des Players werden unterhalb des Videobereichs im Player-Fenster angezeigt, sofern sie zur aktuellen Ansicht gehören. Je nach der wiedergegebenen Datei sind möglicherweise einige der Steuerelemente nicht verfügbar.

Steuerelement	Funktion
 Wiedergabe	Startet die Wiedergabe der offenen Mediendatei. Standardmäßig wird die Wiedergabe einer Datei automatisch gestartet, sobald sie geöffnet wird.
 Pause	Hält die Wiedergabe der offenen Mediendatei an. Klicken Sie auf Wiedergabe , um die Wiedergabe der Datei fortzusetzen.
 Stopp	Stoppt die Wiedergabe der aktuellen Datei. Mit Stopp wird weder die Datei geschlossen noch die Verbindung zum Server getrennt.
 Zurück springen	Kehrt zum Anfang des aktuellen <u>Clips</u> oder, falls dieser sich bereits am Anfang befindet, zum Anfang des vorherigen Clips zurück. Nur verfügbar, wenn der Clip Teil einer <u>Show</u> ist.
 Rücklauf	Spult den aktuellen Clip zurück. Nur für bestimmte Arten von gespeicherten Medien verfügbar (nicht für Livemedien). Wenn Sie die Schaltfläche Rücklauf wieder loslassen, nimmt Windows Media Player die Wiedergabe erneut auf.
	Spult den Clip vor. Nur

Vorlauf

für bestimmte Arten von gespeicherten Medien verfügbar (nicht für Livemedien). Wenn Sie die Schaltfläche

Schneller Vorlauf wieder loslassen, nimmt Windows Media Player die Wiedergabe erneut auf.



Vorwärts springen

Beginnt mit der Wiedergabe des Anfangs des nächsten Clips. Nur verfügbar, wenn eine Show geöffnet ist.



Jeden Clip in der Abspielliste als Vorschau anzeigen

Spielt einen kurzen Abschnitt jedes Clips in einer Show ab. In der Regel wird jeder Clip zehn Sekunden lang abgespielt, wobei für einzelne Shows auch eine andere Vorschauzeit festgelegt sein kann.



Stummschaltung

Deaktiviert die Wiedergabe des Audioinhalts der Datei. Klicken Sie erneut auf **Stummschaltung**, wenn Sie den Soundtrack hören möchten. Die Schaltfläche **Stummschaltung** ist nicht verfügbar, wenn auf dem Computer weder eine Soundkarte noch ein Soundtreiber installiert ist.



Lautstärkesteuerung

Steuert die Lautstärke des angezeigten Inhalts. Der Schieberegler für die Lautstärke ist nicht verfügbar, wenn auf dem Computer weder eine Soundkarte noch ein Soundtreiber installiert ist. Wenn der Inhalt keinen









Soundtrack hat, wird der
Schieberegler nicht
angezeigt.

{button ,AL("components_of_player_window")} Verwandte Themen

Überblick über die Statuszeile

Die Statuszeile zeigt die aktuelle Aktivität des Players (z. B. Verbindungsherstellung, Wiedergabe, Pause oder Zwischenspeicherung) sowie die Empfangsqualität an. Außerdem werden in der Statuszeile die bereits verstrichene Zeit und die Gesamtzeit (sofern anwendbar) der Wiedergabe eines Clips sowie der Audiostatus (Mono, Stereo oder kein Audio) und ein eventueller Einsatz von Beschreibungen angezeigt.

Die Statussymbole, die die aktuelle Aktivität und die Wiedergabequalität anzeigen, werden unten beschrieben. Wenn Sie auf das jeweilige Statussymbol im Player-Fenster zeigen, wird in einer Meldung die Empfangsqualität und die aktuellen Bit- und Einzelbildraten angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Windows Media Player öffnet die ausgewählte Mediendatei.
	Windows Media Player stellt eine Verbindung zu dem gewünschten Server her.
	Windows Media Player führt gerade eine <u>Zwischenspeicherung</u> durch, was bedeutet, dass Medieninhalt zur späteren Wiedergabe zwischengespeichert wird. Die Zwischenspeicherung verhindert Sprünge in der Wiedergabe der Mediendatei.
	Windows Media Player kann die höchste Videobandbreite oder 100 % des übertragenen Videoinhalts empfangen. Die Videoqualität ist hervorragend.
	Windows Media Player empfängt die niedrigere Videobandbreite (weniger Kilobits pro Sekunde) oder 80 - 99 % des übertragenen Videoinhalts. Die Videoqualität ist in Ordnung.
	Windows Media Player empfängt nur einen Teil der niedrigeren Videobandbreite oder 60 - 79 % des übertragenen Videoinhalts. Die Videoqualität ist schlecht.
	Windows Media Player gibt nur den Audioinhalt wieder, da ein zu geringer Teil (40 - 59 %) des Videoinhalts empfangen wird.
	Windows Media Player empfängt weniger

als 40 % des Inhalts der Mediendatei und
kann daher die Datei nicht wiedergeben.

{button ,AL("components_of_player_window")} Verwandte Themen

Aus welchen Komponenten besteht das Player-Fenster?

Die von Ihnen ausgewählte Ansicht sowie die gerade wiedergegebene Datei bestimmen, welche Komponenten im Player-Fenster angezeigt werden. Folgende Komponenten können angezeigt werden:

- **Navigationsleiste.** Enthält die Schaltflächen **Vorwärts** und **Zurück**, mit denen Sie Mediendateien leicht öffnen können, die Sie zuvor in der Sitzung abgespielt haben. Sie enthält außerdem die Schaltflächen **Media Guide**, **Musik** und **Radio**, die Zugriff auf eine Vielzahl von Mediendateien bieten.
- **Videobereich.** Zeigt den Videoinhalt der wiedergegebenen Datei an. Hierzu können Werbebanner gehören.
- **Beschreibungsbereich.** Zeigt Beschreibungen an, falls in der Mediendatei enthalten. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn Sie **Beschreibung** im Menü **Ansicht** ausgewählt haben und Internet Explorer 4.0 oder höher installiert ist.
- **Suchleiste.** Zeigt den Status des aktuellen Clips an. Wenn diese Leiste durch den jeweiligen Inhalt aktiviert ist, können Sie durch Ziehen der Statusanzeige eine Stelle im Clip auswählen, ab der die Wiedergabe begonnen wird.
- **Steuerleiste.** Die Steuerelemente **Wiedergabe**, **Pause**, **Stopp**, **Vorwärts springen**, **Zurück springen**, **Rücklauf**, **Vorlauf**, **Jeden Clip in der Abspielliste als Vorschau anzeigen**, **Stummschaltung** und **Lautstärkesteuerung** funktionieren wie die Bedienelemente an einem CD-Player.
- **"Wechseln zu"-Leiste.** Zeigt eine Liste der Markierungen in der Mediendatei ähnlich den Titeln auf einer CD an. Nicht alle Mediendateien enthalten Markierungen. Wenn Sie eine Markierung aus der Liste auswählen, beginnt Windows Media Player mit der Wiedergabe des Abschnitts der Mediendatei, der mit der Markierung verknüpft ist.
- **Anzeigebereich.** Kann die folgenden Informationen anzeigen, falls diese in der Mediendatei enthalten sind: Titel der Show, Titel des Clips, Autor und Copyright-Informationen.
- **Statuszeile.** Zeigt den aktuellen Status des Players (z. B. Verbindungsherstellung, Zwischenspeicherung, Wiedergabe oder Pause), die Empfangsqualität, die verstrichene Zeit und (gegebenenfalls) die Gesamtzeit der wiedergegebenen Datei sowie die Symbole für den Sound und Beschreibungen an.

{button ,AL("using_controls;status_bar")} Verwandte Themen

So zeigen Sie Clips in einer Show an

Eine Show ist eine Liste aus einem oder mehreren Clips, die in der angegebenen Reihenfolge abgespielt werden, wenn eine Mediendatei geöffnet wird. Nicht alle Mediendateien enthalten eine Show.

► Klicken Sie im Menü **Wiedergeben** auf **Vorschau**, um einen kurzen Abschnitt jedes Clips in einer Show wiederzugeben. In der Regel wird jeder Clip zehn Sekunden lang abgespielt, wobei für einzelne Shows auch eine andere Vorschauzeit festgelegt sein kann.

Tipps

- Sie können eine Show auch in der Vorschau anzeigen, indem Sie auf der Steuerleiste des Player-Fensters auf die Schaltfläche **Jeden Clip in der Abspielzeit als Vorschau anzeigen** klicken.
- Um zum nächsten bzw. vorherigen Clip in einer Show zu gelangen, klicken Sie auf der Steuerleiste auf die Schaltflächen **Vorwärts springen** und **Zurück springen** (oder klicken Sie im Menü **Wiedergeben** auf **Zurück springen** und **Vorwärts springen**). Diese Aktion stoppt die Vorschau von Clips in der Show.

{button ,AL("navigate_marked_sections;seek_bar")}} [Verwandte Themen](#)

So wechseln Sie zu markierten Abschnitten in einer Mediendatei

Mediendateien enthalten gelegentlich Markierungen, ähnlich wie die einzelnen Titel auf einer CD. Wenn Sie eine Markierung aus einer Liste auswählen, beginnt Windows Media Player mit der Wiedergabe des Abschnitts der Mediendatei, der mit dieser Markierung verknüpft ist.

- 1 Klicken Sie im Menü **Wiedergeben** auf **Wechseln zu**.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Markierung, die den Abschnitt kennzeichnet, ab dem Sie mit der Wiedergabe beginnen möchten.

Tipp

- Falls die "Wechseln zu"-Leiste im Player-Fenster angezeigt wird, können Sie die Liste der Markierungen öffnen, indem Sie auf den Pfeil auf der Leiste klicken.

{button ,AL("seek_bar;preview")} [Verwandte Themen](#)

So verwenden Sie die Suchleiste

Die Suchleiste wird oberhalb der Steuerleiste im Player-Fenster angezeigt, sofern sie in der aktuellen Ansicht und Mediendatei enthalten ist. Die Suchleiste zeigt den Status des aktuellen Clips an.

► Um eine Stelle im Clip auszuwählen, ab der die Wiedergabe beginnen soll, ziehen Sie die Statusanzeige auf der Suchleiste. Sie können in einem Clip vor- und zurückspringen.

Anmerkung

- Die Suchleiste ist in einigen Mediendateien und, wenn der Medieninhalt live ist, nicht verfügbar.

{button ,AL("navigate_marked_sections;preview")} [Verwandte Themen](#)

Ansicht

Eine Ansicht ist eine Anordnung der im Player-Fenster angezeigten Komponenten. Bei den Komponenten handelt es sich um den Videobereich, die Suchleiste, die "Wechseln zu"-Leiste, die Steuerleiste, den Anzeigebereich und die Statuszeile.

Die Komponenten in der Standardansicht sind voreingestellt und können nicht geändert werden. Die anderen beiden Ansichten (Ansicht **Kompakt** und Ansicht **Minimal**) können Ihren Anforderungen und Wünschen entsprechend geändert werden.

Verwenden von Tastenkombinationen

Taste/ Tastenkombination	Funktion
LEERTASTE	Wiedergabe oder Anhalten einer offenen Mediendatei.
PUNKT	Anhalten des Players.
BILD-AUF	Neustart des aktuellen Clips oder Wiedergabe des vorherigen Clips (Zurückspringen).
BILD-AB	Wiedergabe des nächsten Clips in der Wiedergabeliste (Vorwärts springen).
ESC	Rückkehr zur vorherigen Größe vom Vollbildmodus aus mit Anhalten des Players oder Anhalten des Players
NACH-LINKS-TASTE	Kurzzeitiges Zurückspulen. Das Zurückspulen wird abgebrochen, wenn Sie die Taste loslassen.
STRG + NACH-LINKS-TASTE	Kontinuierliches Zurückspulen. Das Zurückspulen wird so lange fortgesetzt, bis Sie ein anderes Steuerelement auswählen.
NACH-RECHTS-TASTE	Kurzzeitiges Vorspulen. Das Vorspulen wird abgebrochen, wenn Sie die Taste loslassen.
STRG + NACH-RECHTS-TASTE	Kontinuierliches Vorspulen. Das Vorspulen wird so lange fortgesetzt, bis Sie ein anderes Steuerelement auswählen.
ALT + NACH-LINKS-TASTE	Öffnet die zuvor in dieser Sitzung wiedergegebene Mediendatei.

ALT + NACH-RECHTS-TASTE	Öffnet die nächste Mediendatei in der Liste der Dateien, die in dieser Sitzung wiedergegeben werden.
M oder STRG+M	Deaktivieren oder Aktivieren des Sounds.
NACH-OBEN-TASTE	Erhöhen der Lautstärke.
NACH-UNTEN-TASTE	Verringern der Lautstärke.
ALT+EINGABE	Verwendung des Vollbildmodus oder Rückkehr zur vorherigen Größe vom Vollbildmodus aus.
ALT+1	Einstellen der Videogröße auf 50 %.
ALT+2	Einstellen der Videogröße auf 100 %.
ALT+3	Einstellen der Videogröße auf 200 %.
STRG+1	Verwenden der Ansicht Standard .
STRG+2	Verwenden der Ansicht Kompakt .
STRG+3	Verwenden der Ansicht Minimal .
STRG+POS1	Öffnen einer Website, die Zugriff auf einen großen Bereich aller Mediendateitypen bietet.
STRG+F	Öffnen einer Website, die Zugriff auf webbasierte Radiostationen bietet.
STRG+G	Auswählen einer Markierung, ab der die Wiedergabe starten soll.
STRG+O	Öffnen einer Datei.
STRG+T	Windows Media Player wird oberhalb von den anderen Fenstern angezeigt.
STRG+U	Öffnen einer Website, die Zugriff auf einen

	großen Musikbereich bietet.
STRG+V	Vorschau auf einen Abschnitt jedes Clips in der Wiedergabeliste.
UMSCHALT+F10	Öffnen des Kontextmenüs.

{button ,AL("accessibility")} [Verwandte Themen](#)

Verwenden der Eingabehilfen in Windows Media Player

Die folgenden Features erleichtern Personen mit Behinderungen den Umgang mit Microsoft Windows Media Player:

- **Zugriff über die Tastatur**

Sie können auf alle Features von Windows Media Player mithilfe der Tastatur oder der Maus zugreifen. Weitere Informationen zum Zugriff über die Tastatur finden Sie unter [Verwenden von Tastenkombinationen](#).

- **Beschreibungen**

Sie können Beschreibungen im Format Microsoft SAMI (Synchronized Accessible Media Interchange) oder in Form von Skripten direkt unterhalb des Videobereichs anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [So zeigen Sie Beschreibungen an](#).

- **Vordefinierte vereinfachte Ansichten**

Windows Media Player bietet zwei vereinfachte Ansichten der Komponenten im Player-Fenster. Sie können diese Ansichten an Ihre eigenen Anforderungen und Vorlieben anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [So ändern Sie die Darstellung des Player-Fensters](#).

- **Player-Fenster mit veränderbarer Größe**

Die Größe des Videofensters kann schnell geändert und sogar auf Vollbildgröße vergrößert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [So ändern Sie die Größe des Videobereichs](#).

Zwischenspeicherung

Bei der Zwischenspeicherung speichert Windows Media Player einen Teil der Mediendatei im Arbeitsspeicher und spielt sie dann zum richtigen Zeitpunkt ab. Wenn Windows Media Player eine Mediendatei öffnet, wird diese normalerweise kurz zwischengespeichert. Anschließend beginnt der Player mit dem Abspielen der Datei. Bei der Wiedergabe einer Datei speichert der Player in der Regel andere Teile der Datei im Zwischenspeicher, die zu einem späteren Zeitpunkt abgespielt werden. Die Zwischenspeicherung verhindert Sprünge und Pausen bei der Wiedergabe von Mediendateien.

So geben Sie Mediendateien wieder, die Sie in der Sitzung schon einmal abgespielt haben

► Klicken Sie auf der Navigationsleiste oben im Player-Fenster auf die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**, um Mediendateien aus der Liste der Dateien, die in dieser Windows Media Player-Sitzung schon einmal abgespielt wurden, wiederzugeben.

Anmerkung

- Die Schaltfläche **Zurück** ist erst verfügbar, wenn Sie mehrere Dateien in der aktuellen Sitzung von Windows Media Player abgespielt haben. Die Schaltfläche **Vorwärts** ist erst verfügbar, nachdem Sie die Schaltfläche **Zurück** verwendet haben.

{button ,AL("finding_media_files_on_web;play_media_files")} [Verwandte Themen](#)

Einführung in Windows Media Player

Microsoft Windows Media Player ist ein universell einsetzbares Tool zur Wiedergabe von Audiodateien, Videodateien und gemischten Mediendateien in den bekanntesten Formaten. Beim Wiedergeben von Dateien funktionieren die Steuerelemente von Windows Media Player genau wie die eines CD-Players.

- Um den Player zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Player-Fenster und dann auf **Schließen**.
- Dies ist eine benutzerdefinierte Version von Windows Media Player. Um die Standardversion von Windows Media Player zu verwenden, klicken Sie im Startmenü auf **Ausführen** und geben dann **mplayer2.exe** ein.

Überblick über intelligentes Streaming

Intelligentes Streaming stellt eine Microsoft Windows Media-Technologie dar, die automatisch Netzwerkbedingungen erkennt und die Eigenschaften eines Videodatenstroms für optimale Qualität anpasst. Diese Technologie wurde entwickelt, weil Internetverbindungen hinsichtlich des tatsächlichen Durchsatzes, der für eine bestimmte Verbindung erreicht wird, und des Bereichs möglicher Verbindungsgeschwindigkeiten sehr unterschiedlich sind; diese Unterschiedlichkeit kann beim Empfang von Streaming Media zu Störungen führen. Intelligentes Streaming basiert auf der Codierung des Inhalts mit mehreren Bitraten. Dies bietet Windows Media Player eine Vielzahl von Videodatenströmen, zwischen denen umgeschaltet werden kann, wenn sich die verfügbare Netzwerkbandbreite ändert.

Intelligentes Streaming verwendet bei der Übertragung von Inhalten an den Player die folgenden Strategien:

- 1 Nach dem Aufbau der Verbindung bestimmen Server und Client automatisch die momentan verfügbare Bandbreite; der Server wählt anschließend die Bitrate aus und überträgt den Videodatenstrom mit der entsprechenden Bitrate.
- 2 Während der Übertragung erkennt der Server automatisch eine Verringerung der verfügbaren Bandbreite und schaltet zu einem Datenstrom mit geringerer Bandbreite um. Steigt die Bandbreite wieder, schaltet der Server zu einem Datenstrom mit höherer Bandbreite um.
- 3 Wenn die Bandbreite keine Videodatenströme mehr unterstützt, versucht intelligentes Streaming, einen kontinuierlichen Audiodatenstrom aufrecht zu erhalten, und verringert die Videobildrate, um Unterbrechungen aufgrund von Zwischenspeicherungen zu minimieren. Falls die Bitrate immer noch zu hoch ist, sendet der Server keine Videobilder mehr, sondern nur noch einen Datenstrom mit Audiodaten. Wenn eine Beeinträchtigung der Audioqualität einsetzt, versucht der Client, Teile des Datenstroms zu rekonstruieren, um die Qualität zu erhalten.

Wiedergeben von gepackten Inhalten

Digital Rights Management (DRM) bildet die Technologie zum Sichern von Inhalten und zum Verwalten von Zugriffsrechten. Windows Media-Inhalte, die verschlüsselt und geschützt wurden, werden auch als gepackte Inhalte bezeichnet. Windows Media Player kann ohne gültige Lizenz keine gepackten Inhalte wiedergeben. Wenn Windows Media Player eine gepackte Datei öffnet, wird zuerst geprüft, ob auf dem Computer eine Lizenz vorhanden ist, die die zum Wiedergeben des Inhalts erforderlichen Rechte bietet. Verfügt der Computer über keine gültige Lizenz, wird der Browser geöffnet, der die Lizenzregistrierungsseite in der Website des Inhaltsanbieters aufruft. Nach dem Ausfüllen der Registrierungsinformationen erhalten Sie eine Lizenz, und Windows Media Player gibt dann den Inhalt wieder.

Gepackte Inhalte können bis zum Ablauf der Lizenz wiedergegeben werden. Beim Download der Lizenz werden Sie über die Lizenzbedingungen informiert. Eine Lizenz kann für einen unbegrenzten Zeitraum, einen festgelegten Zeitraum oder für eine festgelegte Anzahl von Wiedergaben gelten. Dies hängt davon ab, wie der Inhaltsanbieter die Lizenz eingerichtet hat. Wenn Sie den Inhalt jedoch auf einen anderen Computer kopieren oder einer anderen Person eine Kopie der Datei geben, muss die Registrierung auch auf dem betreffenden Computer erfolgen. Lizenzen und Entschlüsselungsschlüssel können nicht kopiert und auf unterschiedlichen Computern gemeinsam genutzt werden.

Wenn Windows Media Player gepackte Inhalte wiedergibt, werden die folgenden Elemente angezeigt:

- Titel des Inhalts.
- Name des Künstlers.
- Ein Copyright-Vermerk.
- Ein Bannerbild.
- Videobilder.
- Ein Legitimierungssymbol, das darauf hinweist, dass es sich um geschützten Inhalt handelt, der nicht verändert wurde.

Wenn Sie auf verschiedene Bereiche des Fensters klicken, wird darüber hinaus der Webbrowser mit vordefinierten Websites geöffnet. Wenn Sie beispielsweise auf das Bannerbild klicken, wird unter Umständen die Website des Inhaltsanbieters geöffnet; beim Klicken auf den Titel wird eventuell die Website des Interpreten geöffnet.

So ändern Sie die Einstellungen für die Videowiedergabe

- 1 Zeigen Sie im Menü **Ansicht** auf **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Microsoft MPEG-4 Video Decompressor** aus.
- 2 Um die Bildqualität zu verbessern, bewegen Sie den Schieberegler **CPU** auf eine höhere Einstellung. Achten Sie darauf, die Verarbeitungsmöglichkeiten des Computers nicht zu überschreiten.
- 3 Zum Ändern der Helligkeit des Videos bewegen Sie den Schieberegler **Brightness** in Richtung 0, um die Helligkeit zu verringern, oder in Richtung 100, um die Helligkeit zu vergrößern. Die Helligkeit steuert den Weißanteil im Videoinhalt.
- 4 Zum Ändern des Kontrasts des Videos bewegen Sie den Schieberegler **Contrast** in Richtung 0, um den Kontrast zu verringern, oder in Richtung 100, um den Kontrast zu vergrößern. Wird der Kontrast vergrößert, wird die Darstellung eines Videos schärfer; die einzelnen Bilder werden jedoch ungleichmäßiger gerendert dargestellt. Wird der Kontrast verringert, führt dies zu einer gleichmäßigeren Anzeige des Videos; allerdings gehen einige Details verloren.
- 5 Zum Ändern der Farbsättigung des Videos bewegen Sie den Schieberegler **Saturation** in Richtung 0, um die Sättigung zu verringern, oder in Richtung 100, um die Sättigung zu vergrößern. Bei größerer Sättigung werden Farben lebendiger dargestellt. Je kleiner die Sättigung, desto mehr Grautöne werden im Video angezeigt.
- 6 Zum Ändern des Farbtons des Videos bewegen Sie den Schieberegler **Hue** in Richtung 0, um den Farbton in Richtung des grünen Endes der Farbskala zu verschieben, oder in Richtung 100, um den Farbton in Richtung des violetten Endes der Farbskala zu verschieben. Eine Änderung des Farbtons bewirkt unterschiedliche Effekte; mithilfe des Farbtons können Sie die Darstellung von Farben korrigieren, die geringfügig von Ihren Erwartungen abweichen.
- 7 Klicken Sie nach dem Vornehmen der gewünschten Änderungen auf **Übernehmen**, um die Einstellung für den aktuellen Videodatenstrom zu übernehmen.

Anmerkung

- Die Einstellungen für die Videowiedergabe stehen nur zur Verfügung, wenn der Inhalt mit dem Videocodec Microsoft MPEG4 codiert wurde.

So ändern Sie die Einstellungen für Microsoft Audio Decoder

- 1 Zeigen Sie im Menü **Ansicht** auf **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Windows Media Audio Decoder**.
- 2 Passen Sie die Schieberegler der einzelnen Frequenzbereiche dem Inhalt entsprechend an. Die unteren Frequenzbereiche beeinflussen Basstöne; die oberen Frequenzbereiche beeinflussen Soprantöne. Die grafische Anzeige **Spectrum** oben im Fenster zeigt den relativen Signalpegel an.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen für den aktuellen Audiodatenstrom zu übernehmen, oder auf **Reset**, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Anmerkung

- Die Einstellungen für die Audiowiedergabe stehen nur zur Verfügung, wenn der Inhalt mit dem Windows Media-Audiocodec codiert wurde.

So ändern Sie die Einstellungen für die Windows Media-Wiedergabe

- 1 Zeigen Sie im Menü **Ansicht** auf **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Windows Media-Quellfilter**.
- 2 Um den Umfang der Daten zu ändern, die Windows Media Player vor der Wiedergabe des Inhalts zwischenspeichert, klicken Sie auf **Daten** und geben dann die Anzahl der Sekunden für die Zwischenspeicherung ein. Klicken Sie auf **Standardeinstellungen verwenden**, um eine Zwischenspeicherungsdauer und Datenmenge von 3 Sekunden festzulegen.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt **Protokolle** die Protokolle aus, die zum Empfangen von Windows Media-Dateien verwendet werden. Beim Verbindungsaufbau zu Inhalten versucht Windows Media Player mit allen verfügbaren Protokollen eine Verbindung herzustellen, bevor eine Meldung über einen Verbindungsfehler angezeigt wird.
- 4 Wenn eine Verbindung über HTTP aktiviert ist, können Sie die Proxyservereinstellungen manuell ändern. Wenn Sie keinen Proxyserver verwenden, können die Proxyservereinstellungen deaktiviert werden. Wenn Sie die Proxyservereinstellung nicht kennen, kann Windows Media Player auf die Proxyservereinstellungen zugreifen, die vom Browser verwendet werden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen für den aktuellen Inhalt zu übernehmen.

Anmerkung

- Die Windows Media-Audioeinstellungen stehen nur bei der Wiedergabe von Windows Media-Inhalten zur Verfügung.

So ändern Sie die Einstellungen für den MPEG Layer-3 Decoder

- 1 Zeigen Sie im Menü **Ansicht** auf **Einstellungen**, und wählen Sie dann **MPEG Layer-3 Decoder**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Statistics**, um die Statistik für die Wiedergabe der MP3-Datei anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Quality**, um die folgenden Wiedergabeeigenschaften zu ändern:
 - **Frequency**. Ändert den Prozentsatz der wiedergegebenen Signalfrequenz. Wählen Sie **Full**, **Half** oder **Quarter**.
 - **Resolution**. Ändert den Umfang der Klangtiefe. Wählen Sie **16 Bit** oder **8 Bit**.
 - **Stereo Mode**. Legt den Empfang von Stereokanälen fest, entweder **Stereo** oder **Downmix**.
 - **CPU Type**. Wählen Sie den Computerprozessortyp aus, der für die Wiedergabe der Datei verwendet wird, entweder **Pentium** oder **80486 Class**.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen für den aktuellen Audiodatenstrom zu übernehmen.









Anmerkung

- Auf einigen Computer ist die Decodierung von MP3-Dateien zu CPU-intensiv. In diesem Fall ist die Qualität der Audiowiedergabe schlecht, und Abschnitte werden übersprungen. Wenn Sie auf dieser Registerkarte niedrigere Einstellungen festlegen, wird die Belastung der CPU verringert und die Qualität der Audiowiedergabe verbessert. Die Einstellungen für die Audiowiedergabe stehen nur zur Verfügung, wenn der Inhalt mit dem MPEG Layer-3-Audiocodec codiert wurde.

Windows Media Player-Ratgeber

Dieser Ratgeber bietet Unterstützung beim Erkennen und Lösen von Problemen, die beim Einsatz von Windows Media Player auftreten können. Klicken Sie zur Behebung des Problems auf die vorgeschlagenen Schritte.

Welches Problem liegt vor?

- Der Videobereich ist grün oder zeigt blinkende grüne oder rosafarbene Streifen oder Blöcke an
-  Audio wird zu schnell wiedergegeben
-  Windows Media Player scheint nicht zu reagieren, wenn ich versuche, eine Datei zu öffnen
-  Die Statusleiste zeigt "Schwerwiegender Netzwerkausfall" oder "Kein Empfang" an
-  Mein Problem sind häufige Zwischenspeicherung und unterbrochene Wiedergabe
-  Ich höre keinen Ton
-  Ich empfangen Audioinhalt, aber keinen Videoinhalt
-  Das Video scheint still zu stehen, aber der Soundtrack spielt weiter
-  Ich kann keine Verbindung zu bestimmten Arten oder Speicherorten von Dateien herstellen

Windows Media Player scheint nicht zu reagieren, wenn ich versuche, eine Datei zu öffnen

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Möglicherweise speichert der Player gerade Daten im Zwischenspeicher



Die Empfangsqualität ist für die Übertragung von Daten möglicherweise zu schlecht



Der Player downloadet möglicherweise gerade Grafiken, Codecs oder andere Dateien

Möglicherweise speichert der Player gerade Daten im Zwischenspeicher

- 1 Stellen Sie sicher, dass im Menü **Ansicht** die Option **Standard** ausgewählt ist.
- 2 Überprüfen Sie den Status in der Statusleiste am unteren Rand des Player-Fensters.
- 3 Falls der Status "Zwischenspeicherung" lautet, speichert der Player einen Teil der Mediendatei im Arbeitsspeicher. Warten Sie, bis die Zwischenspeicherung abgeschlossen ist; die Datei beginnt dann erneut mit der Wiedergabe.

Anmerkung

- Wenn Windows Media Player eine Mediendatei öffnet, wird diese normalerweise kurz zwischengespeichert. Anschließend beginnt der Player mit dem Abspielen der Datei. Während der Wiedergabe speichert Windows Media Player andere Teile der Mediendatei im Zwischenspeicher, die später abgespielt werden. Die Zwischenspeicherung verhindert Sprünge und Pausen bei der Wiedergabe von Mediendateien.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Die Empfangsqualität ist für die Übertragung von Daten möglicherweise zu schlecht

- 1 Stellen Sie sicher, dass im Menü **Ansicht** die Option **Standard** ausgewählt ist.
- 2 Zeigen Sie in der linken Ecke der Statusleiste auf das Empfangsstatussymbol.
- 3 Falls die QuickInfo "Schwerwiegender Netzwerkausfall" oder "Kein Empfang" anzeigt, kann Windows Media Player nicht genügend Daten zur Wiedergabe der Datei empfangen.



[Klicken Sie hier, um zu überprüfen, warum zu wenige Daten zur Wiedergabe einer Datei empfangen werden](#)

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)






[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Der Player downloadet möglicherweise gerade Grafiken, Codecs oder andere Dateien

- 1 Stellen Sie sicher, dass im Menü **Ansicht** die Option **Standard** ausgewählt ist.
- 2 Überprüfen Sie die Statusleiste am unteren Rand des Player-Fensters.
- 3 Falls der Status darauf hinweist, dass Windows Media Player gerade einen Download ausführt, müssen Sie warten, bis dieser abgeschlossen ist.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?

-  Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.
-  Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?
-  Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Die Statusleiste zeigt "Schwerwiegender Netzwerkausfall" oder "Kein Empfang" an

Windows Media Player kann nicht genügend Daten zur Wiedergabe der Datei empfangen. Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Es wurde eine Mediendatei ausgewählt, die die falsche Bandbreiteneinstellung verwendet

Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Ein hohes Aufkommen an Internet- oder Netzwerkverkehr kann die Übertragung der Mediendatei behindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt zu empfangen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Temporäre Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server können die Übertragung der Mediendatei behindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt zu empfangen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Es kann z. B. vorkommen, dass Sie ein Modem mit einer Übertragungsrate von 28,8 Kbps verwenden, die Mediendatei aber für eine höhere Verbindungsgeschwindigkeit entwickelt wurde. Die einzige Lösung für dieses Problem ist der Einsatz eines schnelleren Modems.

Sollen noch andere Ursachen geprüft werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um andere Ursachen zu prüfen.](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Ja. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Es wurde eine Mediendatei ausgewählt, die die falsche Bandbreiteneinstellung verwendet

Wenn Sie eine Mediendatei in einer Website auswählen, stehen häufig zwei oder mehr Einstellungen für die Modemgeschwindigkeit zur Auswahl. Möglicherweise wurde eine falsche Einstellung für Ihr Modem ausgewählt.

- 1 Überprüfen Sie Ihre Modemgeschwindigkeit.
- 2 Versuchen Sie, die Mediendatei erneut zu öffnen, wobei Sie die richtige Modemeinstellung auf der Webseite auswählen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Mein Problem sind häufige Zwischenspeicherung und unterbrochene Wiedergabe

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Die Zwischenspeicherungszeit ist zu kurz



Es wurde eine Mediendatei ausgewählt, die die falsche Bandbreiteneinstellung verwendet

Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Es kann z. B. vorkommen, dass Sie ein Modem mit einer Übertragungsrate von 28,8 Kbps verwenden, die Mediendatei aber für eine höhere Verbindungsgeschwindigkeit entwickelt wurde. Die einzige Lösung für dieses Problem ist der Einsatz eines schnelleren Modems.

Sollen noch andere Ursachen geprüft werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um andere Ursachen zu prüfen.](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Ja. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Die Zwischenspeicherungszeit ist zu kurz

Erhöhen Sie die Zwischenspeicherungszeit. Bei der Zwischenspeicherung speichert Windows Media Player einen Teil der Mediendatei im Arbeitsspeicher und spielt sie dann zum richtigen Zeitpunkt ab. Bei der Wiedergabe einer Datei speichert Windows Media Player in der Regel andere Teile der Mediendatei im Zwischenspeicher, die zu einem späteren Zeitpunkt abgespielt werden. Falls die Zwischenspeicherungszeit zu kurz ist, kann es zu häufigen Zwischenspeicherungen kommen.

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Streaming Media (Windows Media)** und dann auf **Ändern**.
- 3 Erhöhen Sie die Zwischenspeicherungszeit (die Standardeinstellung lautet 3), indem Sie auf **Zwischenspeicherung** klicken und dann die gewünschte Anzahl von Sekunden zur Zwischenspeicherung der Daten eingeben.
- 4 Klicken Sie zweimal auf **OK**.
- 5 Öffnen Sie die Mediendatei, die Probleme verursacht.

Tipp

- Falls die Menüleiste nicht zur Verfügung steht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste, und klicken Sie dann auf **Optionen**.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Es wurde eine Mediendatei ausgewählt, die die falsche Bandbreiteneinstellung verwendet

Wenn Sie eine Mediendatei in einer Website auswählen, stehen häufig zwei oder mehr Einstellungen für die Modemgeschwindigkeit zur Auswahl. Möglicherweise wurde eine falsche Einstellung für Ihr Modem ausgewählt.

- 1 Überprüfen Sie Ihre Modemgeschwindigkeit.
- 2 Versuchen Sie, die Mediendatei erneut zu öffnen, wobei Sie die richtige Modemeinstellung auf der Webseite auswählen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Ich höre keinen Ton

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Die Lautstärke für Windows Media Player wurde falsch eingestellt



Die Lautstärke des Systems wurde falsch eingestellt



Es sind andere Programme aktiv, die Ihre Audiogeräte nutzen



Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer sind nicht richtig angeschlossen



Es wurde nicht das richtige Wiedergabegerät ausgewählt, oder die Multimedialautstärke ist nicht richtig eingestellt



Es wurde nicht der richtige Codec für Windows Media Player installiert

Überprüfen Sie die Lautstärkeneinstellung für Windows Media Player

- 1 Stellen Sie sicher, dass im Menü **Ansicht** die Option **Standard** ausgewählt ist.
- 2 Stellen Sie in der Steuerleiste sicher, dass die Schaltfläche **Stummschaltung** (Lautsprechersymbol) nicht durchgekennzeichnet ist.
- 3 Ziehen oder klicken Sie den Schieberegler **Lautstärkesteuerung** auf eine Ebene oberhalb der niedrigsten Lautstärkeneinstellung.

Anmerkung

- Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste und dann auf **Lautstärke** klicken, um die Stummschaltungs- und Lautstärkeneinstellungen zu steuern.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer sind nicht richtig angeschlossen



Stellen Sie sicher, dass Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer richtig angeschlossen, mit Strom versorgt und eingeschaltet sind. Einige Lautsprecher benötigen Batterien.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#) `%Troubleshooter>proc4`

Überprüfen Sie die Einstellungen für die Systemlautstärke

- 1 Doppelklicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Lautstärkesymbol.
Falls das Symbol nicht angezeigt wird, klicken Sie im Startmenü auf **Ausführen**, geben **sndvol32.exe** ein und klicken anschließend auf **OK**.
- 2 Stellen Sie im Bereich **Lautstärkesteuerung** sicher, dass das Kontrollkästchen **Alles aus** deaktiviert ist.
- 3 Ziehen Sie den Schieberegler für die Lautstärke nach oben.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Überprüfen Sie die Multimediaeinstellungen des Systems im Hinblick auf das richtige Wiedergabegerät und die richtigen Lautstärkeinstellungen

- 1 Zeigen Sie im Startmenü auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Multimedia**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.
- 4 Ziehen Sie im Bereich **Wiedergabe** den Schieberegler für die Lautstärke nach oben.
- 5 Stellen Sie im Bereich **Wiedergabe** sicher, dass die richtige Auswahl unter **Bevorzugtes Gerät** getroffen wurde.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.[%Troubleshooter>proc4](#)

Andere Programme nutzen Ihre Audiogeräte



Schließen Sie alle anderen Programme, die Ihre Audiogeräte nutzen könnten.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Stellen Sie sicher, dass der richtige Codec installiert ist

- 1 Während der Wiedergabe der Mediendatei klicken Sie im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Stellen Sie im Feld **Verwendete Codecs** sicher, dass alle Codecs installiert wurden. Falls ein Codec nicht installiert wurde, wird in der Spalte **Installiert** im Feld **Verwendete Codecs** die Angabe **Nein** angezeigt. Falls ein fehlender Codec installiert werden soll, schließen Sie die Mediendatei, und öffnen Sie sie dann erneut. Wenn Sie eine Mediendatei öffnen, versucht Windows Media Player automatisch, alle fehlenden Codecs vom Server zu downloaden und zu installieren. Zur automatischen Installation von fehlenden Codecs muss eine offene Verbindung zum Internet bestehen.
- 4 Falls alle Codecs installiert sind, kann es vorkommen, dass der Inhalt mit einer neueren Version des Codecs erstellt wurde als der auf Ihrem Computer installierten. Zur Lösung dieses Problems klicken Sie im Hilfemenü auf **Auf Player-Aktualisierung überprüfen**. Falls eine neuere Version verfügbar ist, klicken Sie zur Installation auf **Jetzt aktualisieren**. Zur automatischen Suche und Installation eines Updates muss eine Verbindung zum Internet bestehen.

Tipp

- Falls die Menüleiste nicht zur Verfügung steht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste und klicken dann auf **Eigenschaften**.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?








Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Codec

Eine Software, mit der Medieninhalt beim Senden komprimiert und beim Empfang dekomprimiert wird. Ein Codec ermöglicht die schnelle Übertragung von Medieninhalt durch eine Verringerung der Größe des Inhalts. Das Wort Codec ist eine Abkürzung für Compressor/Decompressor.

Ich empfangen Audioinhalt, aber keinen Videoinhalt

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.

-  Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig
-  Es wurde nicht der richtige Videocodec installiert
-  Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet
-  Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server
-  Der Videotreiber ist fehlerhaft

Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Überprüfen Sie die Empfangsqualität, indem Sie auf der Statusleiste am unteren Ende des Player-Fensters auf das Symbol für die Empfangsqualität zeigen. Falls die QuickInfo auf einen schlechten Empfang oder den ausschließlichen Empfang von Audiodaten hinweist, könnte dies daran liegen, dass Ihre Verbindung nicht genügend Bandbreite zum Empfang von Videoinhalt zur Verfügung stellt. Die Bandbreite ist die Anzahl der Datenbits, die pro Sekunde übertragen werden können. Es kann z. B. vorkommen, dass Sie ein Modem mit einer Übertragungsrate von 28,8 Kbit/s verwenden, die Mediendatei aber für eine höhere Verbindungsgeschwindigkeit entwickelt wurde. Die einzige Lösung für dieses Problem ist der Einsatz eines schnelleren Modems.

Sollen noch andere Ursachen geprüft werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um andere Ursachen zu prüfen.](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Ja. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Stellen Sie sicher, dass der richtige Videocodec installiert ist

- 1 Klicken Sie während der Wiedergabe der Mediendatei im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Stellen Sie im Feld **Verwendete Codecs** sicher, dass alle Codecs installiert wurden. Falls ein Codec nicht installiert wurde, wird in der Spalte **Installiert** im Feld **Verwendete Codecs** die Angabe **Nein** angezeigt. Wenn ein fehlender Codec installiert werden soll, schließen Sie die Mediendatei und öffnen sie dann erneut. Wenn Sie eine Mediendatei öffnen, versucht Windows Media Player automatisch, alle fehlenden Codecs zu downloaden und zu installieren. Zur automatischen Installation von fehlenden Codecs muss eine offene Verbindung zum Internet bestehen.
- 4 Falls alle Codecs installiert sind, kann es vorkommen, dass der Inhalt mit einer neueren Version des Codecs erstellt wurde als der auf Ihrem Computer installierten. Zur Lösung dieses Problems klicken Sie im Hilfemenü auf **Auf Player-Aktualisierung überprüfen**. Falls eine neuere Version verfügbar ist, klicken Sie zur Installation auf **Jetzt aktualisieren**. Zur automatischen Suche und Installation eines Updates muss eine offene Verbindung zum Internet bestehen.

Tipp

- Falls die Menüleiste nicht zur Verfügung steht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste und klicken dann auf **Eigenschaften**.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Möglicherweise ist der Videotreiber fehlerhaft

Versuchen Sie, andere Mediendateien abzuspielen, die Video enthalten. Falls Sie Videoinhalt anderer Mediendateien anzeigen können, funktioniert der Videotreiber ordnungsgemäß. Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Videotreiber fehlerhaft ist, installieren Sie einen neuen Videotreiber.

- 1 Finden Sie den Hersteller der Videokarte heraus.
- 2 Stellen Sie eine Verbindung zur Website des Herstellers der Videokarte her, und downloaden Sie einen neuen Videotreiber vom Server, oder setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, um ein Update zu erhalten.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Ein hohes Aufkommen an Internet- oder Netzwerkverkehr kann die Übertragung des Videoteils einer Mediendatei verhindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Vorübergehende Probleme mit einem Netzwerk oder Server können die Übertragung des Videoteils einer Mediendatei verhindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Das Video scheint still zu stehen, aber der Soundtrack spielt weiter

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Der Clip enthält nur Audiodaten



Bei dem Clip kann es sich um eine Präsentation oder um eine nur aus Audiodaten bestehende Datei mit einer Grafik handeln



Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server

Der Clip enthält möglicherweise nur Audiodaten

- 1 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
- 3 Falls **Videogröße** auf **Kein Video** eingestellt ist, enthält der Clip nur Audiodaten.

Tipp

- Falls die Menüleiste nicht zur Verfügung steht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste und klicken dann auf **Eigenschaften**.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Bei dem Clip kann es sich um eine Onlinepräsentation oder um eine nur aus Audiodaten bestehende Datei mit einer Grafik handeln



Einige Multimediadateien enthalten keine tatsächlichen Videodaten, sondern sind als Präsentation oder reine Audiodatei mit einer angezeigten Grafik konzipiert.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?

Ihre Verbindungsgeschwindigkeit ist zur Unterstützung der Mediendatei, die abgespielt werden soll, zu niedrig



Überprüfen Sie die Empfangsqualität, indem Sie auf der Statusleiste am unteren Ende des Player-Fensters auf das Symbol für die Empfangsqualität zeigen. Falls die QuickInfo auf einen schlechten Empfang oder den ausschließlichen Empfang von Audiodaten hinweist, könnte dies daran liegen, dass Ihre Verbindung nicht genügend Bandbreite zum Empfang von Videoinhalt zur Verfügung stellt. Die Bandbreite ist die Anzahl der Datenbits, die pro Sekunde übertragen werden können. Es kann z. B. vorkommen, dass Sie ein Modem mit einer Übertragungsrate von 28,8 Kbit/s verwenden, die Mediendatei aber für eine höhere Verbindungsgeschwindigkeit entwickelt wurde. Die einzige Lösung für dieses Problem ist der Einsatz eines schnelleren Modems.

Sollen noch andere Ursachen geprüft werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um andere Ursachen zu prüfen.](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Ja. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Hohes Datenverkehrsaufkommen im Internet oder LAN



Ein hohes Aufkommen an Internet- oder Netzwerkverkehr kann die Übertragung des Videoteils einer Mediendatei behindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Vorübergehende Probleme in einem Netzwerk oder auf einem Server



Vorübergehende Probleme mit einem Netzwerk oder Server können die Übertragung des Videoteils einer Mediendatei behindern. Versuchen Sie, die Mediendatei zu einem anderen Zeitpunkt abzuspielen.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Der Videobereich ist grün oder zeigt blinkende grüne oder rosafarbene Streifen oder Blöcke an

Eine Einstellung in Windows Media Player muss geändert werden. Führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Bewegen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** den Schieberegler **Hardwarebeschleunigung** um eine Stelle nach links, und stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem Medieninhalt her.

Tipp

- Vollbeschleunigung ist die schnellste Einstellung und wird für die meisten Dateitypen empfohlen. Wenn Sie mit der abgespielten Datei weiter Probleme haben, nachdem Sie den Schieberegler um eine Stelle nach links bewegt haben, bewegen Sie den Schieberegler weiter nach links, bis Sie die höchste Einstellung gefunden haben, bei der keine Probleme auftreten.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Ich kann keine Verbindung zu bestimmten Arten oder Speicherorten von Dateien herstellen

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Die erweiterten Wiedergabeeinstellungen sind möglicherweise falsch



Die mit Ihrem Browser zusammenhängenden Sicherheitseinstellungen können den Zugriff auf Inhalt verhindern

Die erweiterten Wiedergabeeinstellungen sind möglicherweise falsch

- 1 Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Streaming Media (Windows Media)** und dann auf **Ändern**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Protokolle** richtig sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Auskunft.
- 4 Klicken Sie zweimal auf **OK**.
- 5 Versuchen Sie, die Mediendatei zu öffnen, die zuvor nicht geöffnet werden konnte.

Tipp

- Falls die Menüleiste nicht zur Verfügung steht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videobereich oder die Steuerleiste und klicken dann auf **Optionen**.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Die mit Ihrem Browser zusammenhängenden Sicherheitseinstellungen können den Zugriff auf Inhalt verhindern



Möglicherweise müssen Sie die mit Ihrem Browser zusammenhängenden Sicherheitseinstellungen ändern. Sicherheitsebenen und -einstellungen können Ihren Zugriff auf Inhalt beschränken.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



[Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.](#)



[Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?](#)



[Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.](#)

Audio wird zu schnell wiedergegeben

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Ursachen, um eine Lösung für das Problem zu finden.



Ein anderes Programm stört die Audiowiedergabe



Sie verwenden möglicherweise einen fehlerhaften Audiotreiber

Ein anderes Programm stört die Audiowiedergabe

Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Beenden**, um die aktuelle Mediendatei zu schließen.
- 2 Doppelklicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol der IQ-Anwendung (Qsound Labs, Inc.).
- 3 Verlassen Sie das IQ-Programm, und öffnen Sie die Mediendatei erneut.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

Sie verwenden möglicherweise einen fehlerhaften Audiotreiber

Versuchen Sie andere Mediendateien wiederzugeben, die Audio enthalten. Wenn der Audioinhalt der anderen Mediendateien problemlos wiedergegeben wird, funktioniert der Audiotreiber ordnungsgemäß. Wenn Sie vermuten, dass der Audiotreiber fehlerhaft ist, sollten Sie einen neuen Audiotreiber installieren.

- 1 Stellen Sie den Hersteller der Soundkarte fest.
- 2 Stellen Sie eine Verbindung zur Website des Herstellers der Soundkarte her, und downloaden Sie den neuesten Audiotreiber, oder kontaktieren Sie den Hersteller, um ein Update zu erhalten.

Konnte das Problem dadurch behoben werden?



Ja. Klicken Sie hier, um den Ratgeber zu schließen.



Nein. Wo könnte der Fehler sonst noch liegen?



Nein. Klicken Sie hier, um im Ratgeber fortzufahren.

